



om tiefsten Schmerze gebeugt geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten unvergesslichen Vaters, resp. Schwieger- und Grossvaters, des Herrn

Carl Rettich,

k. k. Hofchauspielers und Regisseurs in Pension, Ritters des Franz Josephs-Ordens,

welcher Montag, den 18. November 1878, um 9 Uhr Vormittags, nach langem und schmerzvollen Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sacramente im 74. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Mittwoch, den 20. d. M., um $\frac{3}{4}$ 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Bez., Opernring Nr. 19, in die Hof-Pfarrkirche zu St. Augustin überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem evang. Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heil. Seelenmesse wird Donnerstag, den 21. d. M., um 11 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

WIEN, den 18. November 1878.

Emilie Merelli geb. Rettich,
als Tochter.

Friederich und Caroline Merelli,
als Enkel.

Eugen Merelli,
als Schwiegersohn.



K. K. OBER-POST-AMT